



Bundesgesetzblatt

Teil I

2025

Ausgegeben zu Bonn am 29. Oktober 2025

Nr. 254

**Erste Verordnung
zur Änderung der Hundertsechunddreißigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach
Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen
Braunschweig-Wolfsburg)**

Vom 23. Oktober 2025

Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung verordnet aufgrund des § 33 Absatz 2 der Luftverkehrs-Ordnung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), die zuletzt durch Artikel 31 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411) geändert worden ist:

Artikel 1

**Änderung der Hundertsechunddreißigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach
Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen
Braunschweig-Wolfsburg)**

Die Hundertsechunddreißigste Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen Braunschweig-Wolfsburg) vom 4. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 183) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Tabelle durch die folgende Tabelle ersetzt:

Streckenbezeichnung Streckenführung Meldepunkte	Missweisende Kursführung	Entfernung in NM	Mindestreise- flughöhe	Anmerkungen
1	2	3	4	5
„NIENBURG TWO VICTOR ARRIVAL (NIE 2V) Δ Nienburg DVOR/DME				—“.
Δ Celle NDB	090	24		
Δ Hehlingen DVOR/DME	112	31	A4000+	

b) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 4 wird durch den folgenden Satz ersetzt:

„Anflug ohne Gleitwegführung (LOC-DME): Sinkflug (5,2%) auf dem LOC-Landekurs 260° (missweisend) bei LIDMO (4,8 DME BWG) beginnen (FAF); 3,8 DME BWG in 1500 oder darüber überfliegen.“

bb) In Satz 6 wird die Angabe „12,0“ durch die Angabe „14,0“ ersetzt.

c) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 4.2.1 wird wie folgt geändert:

aaa) Tabellenzeile 5 wird durch die folgende Tabellenzeile 5 ersetzt:

2	Anflugsegment	Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Ent- fernung	Kurven- richtung	Flughöhe/ Flugfläche	Ge- schwindig- keitsbe- grenzung
„5	Endanflug	Course to a fix	LIDMO	265,0	4,0	—	A1800+	—“.

bbb) Tabellenzeile 8 wird durch die folgende Tabellenzeile 8 ersetzt:

2	Anflugsegment	Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Ent- fernung	Kurven- richtung	Flughöhe/ Flugfläche	Ge- schwindig- keitsbe- grenzung
„8	Fehlanflug	Track to a fix	ALES1	089,4	13,6	—	A4000	—“.

bb) Nummer 4.2.2 wird wie folgt geändert:

aaa) Tabellenzeile 5 wird durch die folgende Tabellenzeile 5 ersetzt:

2	Anflugsegment	Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Ent- fernung	Kurven- richtung	Flughöhe/ Flugfläche	Ge- schwindig- keitsbe- grenzung
„5	Endanflug	Course to a fix	LIDMO	265,0	4,0	—	A1800+	—“.

bbb) Tabellenzeile 8 wird durch die folgende Tabellenzeile 8 ersetzt:

2	Anflugsegment	Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Ent- fernung	Kurven- richtung	Flughöhe/ Flugfläche	Ge- schwindig- keitsbe- grenzung
„8	Fehlanflug	Track to a fix	ALES1	089,4	13,6	—	A4000	—“.

2. In § 3 Absatz 4 Nummer 7 wird Tabellenzeile 3 durch die folgende Tabellenzeile 3 ersetzt:

1	Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Ent- fernung	Kurven- richtung	Flughöhe/ Flugfläche	Ge- schwindig- keitsbe- grenzung
„3	Track to a fix	ALES1	161,9	28,1	—	A4000+	—“.

3. § 4 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 2.1 werden die Tabellenzeilen 1 bis 9 durch die folgenden Tabellenzeilen 1 bis 9 ersetzt:

„1	Abflug von ELKER bis VE013, bis MAGER und Endanflugkurs in 2000 oder darüber erfliegen; weiterer Sinkflug mit 3,00° auf dem nominellen Gleitweg. Bei Nutzung der LNAV-Minima ist der Sinkflug mit 5,2 % bei MAGER nicht unter 2000 zu beginnen; 2,2 NM vor <u>RW08</u> ist nicht unter 1030 zu überfliegen; Fehlanflugpunkt: <u>RW08</u>. Schwellenüberflughöhe: 50. Fehlanflugverfahren: Steigflug auf Kurs 080° (missweisend) bis <u>VE010</u>; Linkskurve, Direktflug bis VE011, bis LENDI mit Steigflug auf 4000. Bis zum Erfliegen von VE011 ist der Flug mit maximal 195 kt durchzuführen.						
2	empfohlener Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Entfernung	Kurvenrichtung	Flughöhe	Geschwindigkeitsbegrenzung
3	Initial fix	ELKER (IAF)	–	–	–	A4000+	–
4	Track to a fix	VE013	354,6	4,0	–	A2500+	210-
5	Track to a fix	MAGER	084,6	4,0	–	A2000+	–
6	Track to a fix	<u>RW08</u> (MAPt (LNAV))	084,7	5,3	–	–	–
7	Course to a fix	<u>VE010</u>	084,8	–	–	–	–
8	Direct to a fix	VE011	–	–	links	–	195-
9	Track to a fix	LENDI (MAHF)	260,7	12,8	–	A4000	–“.

b) In Nummer 2.2 werden die Tabellenzeilen 1 bis 9 durch die folgenden Tabellenzeilen 1 bis 9 ersetzt:

„1	Abflug von LENDI bis VE013, bis MAGER und Endanflugkurs in 2000 oder darüber erfliegen; weiterer Sinkflug mit 3,00° auf dem nominellen Gleitweg. Bei Nutzung der LNAV-Minima ist der Sinkflug mit 5,2 % bei MAGER nicht unter 2000 zu beginnen; 2,2 NM vor <u>RW08</u> ist nicht unter 1030 zu überfliegen; Fehlanflugpunkt: <u>RW08</u>. Schwellenüberflughöhe: 50. Fehlanflugverfahren: wie in Nummer 2.1.						
2	empfohlener Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Entfernung	Kurvenrichtung	Flughöhe	Geschwindigkeitsbegrenzung
3	Initial fix	LENDI (IAF)	–	–	–	A4000+	–
4	Track to a fix	VE013	174,6	4,0	–	A2500+	210-
5	Track to a fix	MAGER	084,6	4,0	–	A2000+	–
6	Track to a fix	<u>RW08</u> (MAPt (LNAV))	084,7	5,3	–	–	–
7	Course to a fix	<u>VE010</u>	084,8	–	–	–	–
8	Direct to a fix	VE011	–	–	links	–	195-
9	Track to a fix	LENDI (MAHF)	260,7	12,8	–	A4000	–“.

c) In Nummer 3.1 wird Tabellenzeile 9 durch die folgende Tabellenzeile 9 ersetzt:

2	empfohlener Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Entfernung	Kurvenrichtung	Flughöhe	Geschwindigkeitsbegrenzung
„9	Track to a fix	ALESI (MAHF)	089,4	13,6	–	A4000	–“.

d) In Nummer 3.2 wird Tabellenzeile 9 durch folgende Tabellenzeile 9 ersetzt:

2	empfohlener Path Terminator	Verfahrensfix	Kurs	Entfernung	Kurvenrichtung	Flughöhe	Geschwindigkeitsbegrenzung
„9	Track to a fix	ALESI (MAHF)	089,4	13,6	–	A4000	–“.

4. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird gestrichen.

b) Absatz 6 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 wird Tabellenzeile 2 durch die folgende Tabellenzeile 2 ersetzt:

1	Streckenführung	nach dem Start		Anmerkungen
		Anfangs-flughöhe	Mindestreise-flughöhe	
„2	Steigflug auf Kurs 084,8° bis VE088 bis 700 oder darüber; Linkskurve, bis VE084; Linkskurve und Direktflug bis VE085, bis VE086, bis DIRBO. VE088 ist in mindestens 700 zu überfliegen. Bis zum Erfliegen von VE085 ist der Flug mit maximal 220 kt durchzuführen.	4000	–	Bis zum Durchfliegen von 400 ist der Steigflug mit mindestens 5,8 % (345 ft/NM) aufgrund von Hindernissen durchzuführen.“

bb) In Nummer 6 wird Tabellenzeile 2 durch die folgende Tabellenzeile 2 ersetzt:

1	Streckenführung	nach dem Start		Anmerkungen
		Anfangs-flughöhe	Mindestreise-flughöhe	
„2	Steigflug auf Kurs 084,8° bis VE088 bis 700 oder darüber; Linkskurve, bis VE084; Rechtskurve und Direktflug bis VE087, bis POVEL. VE088 ist in mindestens 700 zu überfliegen. Bis zum Erfliegen von VE087 ist der Flug mit maximal 210 kt durchzuführen.	4000	–	Bis zum Durchfliegen von 400 ist der Steigflug mit mindestens 5,8 % (345 ft/NM) aufgrund von Hindernissen durchzuführen.“

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 27. November 2025 in Kraft.

Langen, den 23. Oktober 2025

Der Direktor
des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung
Dr. Baumann